



Nicht nur einen passionierten Gärtner erfreut diese Rose. Sie ist ein Blickfang und eine schöne Illustration für unser Jahreswort 2019:

«Wir haben einen Gott, der da hilft.»

Der **Rückblick aufs vergangene Jahr** bestätigt diese Aussage. Es war intensiv und vielfältig und enthielt etliche schöne Höhepunkte. Gott half uns wirklich gut hindurch.

Die Schweiz feierte 500 Jahre Reformation. Aus diesem Grund beschäftigten wir uns während des ganzen Jahres mit grundlegenden **Schriften Zwinglis**: «Die 67 Schlussreden», «Von göttlicher und menschlicher Gerechtigkeit» sowie «Auslegung des christlichen Glaubens». Im Auffahrts-Gottesdienst zeigte uns Pfarrer Gottfried Schill das **«Lorscher Evangeliar»** in einer Faksimile-Ausgabe. In der Schreibschule am Hof Karls des Grossen wurde diese kunstvoll gestaltete Handschrift mit den vier Evangelien gefertigt.

An drei Sonntagen erfreute uns **Ernest Hiltenbrand** nicht nur mit schöner Musik auf dem Horn und mit der Panflöte, er erzählte zudem mit viel Begeisterung von seinen Einsätzen beim indigenen Volk der **«Awá» in Kolumbien**. Gerne unterstützen wir diese Arbeit. Musikalisch verwöhnt wurden wir im Juni vom **«Cerasus-Trio»**, das zwei anspruchsvolle Klaviertrios von Beethoven und Mendelssohn vortrug. Immer gern gehört sind auch die **Pfarrgass-Singers** unter Leitung von Frau Giuseppa Graf, welche jeweils im Sommer und im Advent im Gottesdienst singen. Das **«Tösstaler Kammerorchester»** unter Leitung von Roberto Olivieri konzertierte zudem mehrmals. Der Erntedank-Gottesdienst bekam durch die klassischen Klänge einen besonders feierlichen Charakter. Man kann sagen: uns wurden 2019 aussergewöhnlich viele musikalische Beiträge geschenkt.

Darüber hinaus haben uns auch der Vortrag von **Frau Dr. Claire Glauser** über zwei Biten des «Unser Vater»-Gebets sowie die eindrücklichen Schilderungen von **Abdallah, Pfarrer in Aleppo**, im Rahmen des «Sonntags für verfolgte Christen» sehr bewegt. Eine schöne Abwechslung bildete zudem der Gottesdienst mit den **Studenten der VBG**, die aus ihrer Studentenarbeit berichteten.

Der **Gemeindeausflug** brachte uns 2019 bei wunderschönem Wetter nach **Heiden**. Wir genossen den herrlichen Blick hinunter zum Bodensee. Dieser Anlass wie auch der jährliche **Bazar** und die regelmässigen **Gottesdienste mit Kirchenkaffee** lassen einen guten Zusammenhalt erkennen. Nicht nur helfen immer viele mit, auch zeigt die **Jahresrechnung**, dass wir viele treue Unterstützer haben. Zu erwähnen sei noch, dass wir 2019 in der oberen Küche den 30-Jährigen Geschirrspüler durch einen neuen ersetzt haben. Ausserdem befestigten wir in der Cafeteria drei Schallschutz-Sonnensegel an der Decke, die den Lärmpegel verringern.

Ihnen allen danke ich ganz herzlich und freue mich, dass es letztendlich die schriftgemässe Verkündigung des Wortes Gottes ist, welche uns alle immer wieder anspricht. Darum gebührt **Gott allein die Ehre** für all das Gute, das er uns im 2019 getan hat.

Winterthur, Februar 2020

